

## Informationsblatt für Teilnehmende

Version 2, 19.03.2026

Selina Kolb

### **Wie gehen Handtherapeut: innen in der Schweiz mit Kälteintoleranz nach einer Handverletzung um? Eine Online-Umfrage**

Ich möchte Sie einladen, an meiner Forschungsstudie teilzunehmen. Bevor Sie entscheiden, ob Sie eine Teilnahme in Betracht ziehen möchten, möchte ich Ihnen erklären, warum diese Studie durchgeführt wird und was dies für Sie bedeuten würde. Gerne bespreche ich die Studie mit Ihnen und beantworte Ihre Fragen oder erkläre bei Bedarf weitere Punkte.

#### **Was ist das Ziel der Studie?**

Diese Studie ist Teil einer Masterarbeit im Rahmen des Masterstudiengangs Handtherapie und zielt darauf ab, zu untersuchen, wie Handtherapeut: innen in der Schweiz mit Kälteintoleranz nach Handverletzungen umgehen, einschliesslich Behandlungsansätzen, Patientenberatung und Assessments.

Kälteintoleranz tritt häufig nach Handverletzungen auf und betrifft mehr als ein Drittel der Personen mit einem Handtrauma (Greene et al., 2023). Kälteintoleranz nach einer Handverletzung kann als lokale Störung der Thermoregulation verstanden werden, bei der eine Beeinträchtigung der autonomen Nervenfunktion und der peripheren Durchblutung die normalen Mechanismen der Wärmeerhaltung stört. Infolgedessen können Reize oder Umgebungstemperaturen, die üblicherweise nicht als kalt wahrgenommen werden, als unangenehm oder schmerzhaft empfunden werden (Irwin und Gilbert, 1995; Novak und Mackinnon, 2018). Eine von Greene et al. (2023) durchgeführte systematische Übersicht hat gezeigt, dass sich die Kälteintoleranz bei der überwiegenden Mehrheit der Patienten im Laufe der Zeit nicht zurückbildet. Infolgedessen beeinträchtigt die Kälteintoleranz weiterhin die täglichen Tätigkeiten, weshalb ein wirksamer Umgang von Bedeutung ist. Es konnten keine Studien gefunden werden, die untersuchen, welche Behandlungsansätze und Strategien von Handtherapeut: innen üblicherweise durchgeführt werden. Da Handtherapeut: innen die Rehabilitation nach Handtraumata leiten und häufig während dem Heilungsverlauf auf Kälteintoleranz eingehen, ist es entscheidend, diese Lücke zu schliessen. Eine Untersuchung der aktuellen klinischen Praxis könnte Therapeut: innen unterstützen, indem sie Einblicke in gängige Behandlungsansätze vermittelt. Zudem stammt die aktuelle Literatur zur Kälteintoleranz nach Handverletzungen hauptsächlich aus Studien, die in Ländern wie Grossbritannien, Skandinavien, Kanada und Australien durchgeführt wurden. Es scheint jedoch keine veröffentlichte Daten zu geben, die untersuchen, wie mit Kälteintoleranz der Handtherapiepraxis in der Schweiz umgegangen wird. Das Fehlen von Schweiz spezifischen Erkenntnissen verdeutlicht eine Lücke in der Literatur und untermauert die Begründung für die vorliegende Studie, deren Ziel es ist, die aktuelle klinische Praxis unter Handtherapeut: innen in der Schweiz zu untersuchen.



## Warum wurde ich zur Teilnahme eingeladen?

Als Ergotherapeut oder Physiotherapeut, der im Bereich der Handtherapie tätig ist, würde ich mich über Ihre fachliche Einschätzung freuen, wie Kälteintoleranz nach Handverletzungen in der klinischen Praxis behandelt wird.

## Was passiert, wenn ich mitmache?

- ✓ Sie füllen eine anonyme Online-Umfrage (7–10 Minuten) zu Ihren klinischen Erfahrungen, Behandlungen und Ratschlägen im Zusammenhang mit Kälteintoleranz aus. Einige offene Fragen dienen dazu, zusätzliche Erkenntnisse zu gewinnen.
- ✓ Die Teilnahme ist freiwillig. Sie können jederzeit vor dem Absenden abbrechen. Nach dem Absenden können Ihre Antworten nicht mehr zurückgezogen werden, da sie anonym sind.
- ✓ Bitte füllen Sie den Fragebogen bis zum **15. Juni 2026** aus.

## Verwendung Ihrer Daten und Ihre Rechte

### Datenschutzerklärung

Vielen Dank, dass Sie sich bereit erklärt haben, an diesem Forschungsprojekt teilzunehmen. Die von Ihnen bereitgestellten Informationen werden gemäß der britischen DSGVO (UK GDPR) / dem britischen Datenschutzgesetz von 2018 (Data Protection Act 2018) / der EU-DSGVO (EU GDPR) erfasst und verarbeitet.

Die erhobenen Daten werden von der studentischen Forscherin zur Erstellung einer Handtherapie Masterarbeit verwendet. Dies ist Teil eines unabhängigen Forschungsprojekts, das zum Master of Science (MSc) in Handtherapie beiträgt. Die Universität Derby ist der Datenverantwortliche.

Anonymisierte Daten aus diesem Projekt können in zukünftigen Publikationen verwendet werden.

Wir bewahren die Daten für einen Zeitraum von mindestens 7 Jahren auf; danach werden sie sicher vernichtet. Die Daten werden nicht länger als nötig aufbewahrt.

Unsere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Ihre ausdrückliche Einwilligung. Als betroffene Person können Sie während des Ausfüllens des Fragebogens den Widerruf Ihrer Einwilligung beantragen. Sobald der Fragebogen jedoch abgeschickt wurde, können die Antworten nicht mehr zurückgezogen werden, da sie anonym erfasst werden.

Unser Datenschutzbeauftragter (DSB) ist Herr James Fussell unter der Telefonnummer 01332 591954. Alternativ können Sie eine E-Mail an [gpr@derby.ac.uk](mailto:gpr@derby.ac.uk) senden.

Weitere Informationen darüber, wie wir mit Ihren Daten umgehen, sowie Details zu unserem Datenschutzbeauftragten finden Sie auf unserer Website: <https://www.derby.ac.uk/its/datagov/privnotice>



## **Zusätzliche Informationen**

Die Betreuerin dieses Projekts, der ebenfalls Zugriff auf die Daten hat, ist qualifiziert und erfahren und hat mit dem Studierenden die Verfahren zur Gewährleistung der Sicherheit Ihrer Daten sehr sorgfältig besprochen. Eine ethische Überprüfung wurde im Auftrag des Forschungsethikausschusses des College of Health, Psychology and Social Care durch die Betreuerin und einen unabhängigen Gutachter durchgeführt (100698241).

Wir sind verpflichtet:

- Von Ihnen nicht mehr Informationen einzuholen, als für diese Forschung unerlässlich und notwendig sind;
- Ihre anonymisierten Daten für die Zwecke dieser Studie und für alle daraus resultierenden relevanten Veröffentlichungen zu verwenden;
- Die Daten sicher in passwortgeschützten Datenbanken zu speichern, auf die nur die namentlich genannten Forscher Zugriff haben.

Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie von der Studierenden s.kolb1@unimail.derby.ac.uk oder ihrer Forschungsbetreuerin a.kerr@derby.ac.uk, University of Derby, Kedleston Road, Derby, DE22 1GB.

## **Was geschieht mit den Forschungsergebnissen?**

Die Ergebnisse dieser Studie werden zur Erstellung einer Handtherapie Masterarbeit verwendet. Die Ergebnisse können zudem auf Konferenzen vorgestellt oder in Fachzeitschriften veröffentlicht werden.

Alle im Rahmen dieser Studie erhobenen Daten sind anonym, und einzelne Teilnehmer sind in Berichten oder Veröffentlichungen nicht identifizierbar. Die Ergebnisse werden in aggregierter Form dargestellt. Sollten Kommentare aus offenen Fragen als Beispiele herangezogen werden, enthalten diese keine Informationen, die Rückschlüsse auf die Identität der Teilnehmer zulassen.

Anonyme Daten können für wissenschaftliche Zwecke verwendet und zu Forschungs- oder Bildungszwecken an andere Forscher weitergegeben werden.

## **Herzlichen Dank**

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, diese Informationen zu lesen, und dass Sie eine Teilnahme an dieser Studie in Erwägung ziehen.